29,80
3-5
193

Dietrich Nitschke

Möglichkeiten und Probleme der Lehrerfortbildung für Lehrer beruflicher Schulen – dargestellt an der institutionalisierten staatlichen Lehrerfortbildung im Bundesland Hessen

Technische Hochschule Darmstadt
Inv.Nr. A 1937/80
Lehrstuhl für Berufspädagogik

BOCK + HERCHEN

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1	Problemstellung, methodologische Vorüberlegungen und Aufbau der Arbeit	8
2	Das Erfordernis einer Fortbildung der Lehrer	22
2.1	Zur allgemeinen Begründung von Lehrerfortbildung	22
2.2	Die Notwendigkeit von Lehrerfortbildung für Lehrer beruflicher Schulen im besonderen	35
3	Rechtliche Aspekte der Lehrerfortbildung und grundsätzliche Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrer beruflicher Schulen	47
4	Das hessische System der institutionalisierten Lehrerfortbildung	51
4.1	Das Hessische Institut für Lehrerfortbildung (HILF) als Institution der Lehrerfortbildung - Strukturanalyse und erste Schlußfolgerungen	51
4.1.1	Die Aufgaben des HILF	51
4.1.2	Das HILF als Dienstleistungsbetrieb	56
4.1.3	Die Aufbauorganisation des HILF	61
4.1.3.1	Die haushaltsrechtlichen finanziellen Vorgaben	61
4.1.3.2	Die räumliche Organisation des HILF und die Ausstattung mit Betriebsmitteln	63
4.1.3.3	Die personelle Organisation des HILF	68
4.1.3.3.1	Der Direktor des HILF	68
4.1.3.3.2	Die pädagogischen Mitarbeiter des HILF	70
4.1.3.3.3	Die sonstigen Mitarbeiter des HILF	72

		Seite
4.1.3.4	Das Kuratorium des Instituts als Beratungs- und Kontrollorgan	74
4.1.4	Die Ablauforganisation des HILF	80
4.1.4.1	Verfahren zur Erstellung der Arbeitsprogramme	80
4.1.4.1.1	Verfahren zur Erstellung der zentralen Arbeitsprogramme	80
4.1.4.1.2	Verfahren zur Erstellung der regionalen Arbeitsprogramme	85
4.1.4.2	Die Steuerung der betrieblichen Abläufe im HILF durch Information und Kommunikation	88
4.1.4.2.1	Die Bedeutung von Information und Kommunikation für das HILF	88
4.1.4.2.2	Die Gestaltung des Informations- und Kommunikationswesens	92
4.1.4.2.2.1	Die Kommunikation innerhalb der Organisation des HILF	92
4.1.4.2.2.2	Die Kommunikation zwischen dem Institut und den Lehrern als den Abnehmern der Leistungen sowie zwischen dem HILF und externen Institutionen	97
4.2	Die Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrer beruflicher Schulen im Rahmen der institutionalisierten Lehrerfortbildung - dargestellt anhand einer quantitativen und qualitativen Analyse der Fortbildungssituation in Hessen im Jahre 1980, ergänzt durch erste Schlußfolgerungen	101
4.2.1	Regionale Lehrerfortbildungsveranstaltungen	101
4.2.2	Zentrale Lehrerfortbildungsveranstaltungen	108
4.2.2.1	Die zentralen Lehrerfortbildungsveranstaltungen des HILF im Jahre 1980	108
4.2.2.2	Die Inhalte der zentralen Lehrerfortbildungsveranstaltungen	116
4.2.2.3	Die Adressaten der zentralen Lehrerfortbildungsveranstaltungen	123
4.2.2.4	Die Lehrgangsdauer der zentralen Lehrerfortbildungsveranstaltungen	124

		Seite
4.3	Schlußfolgernde Zusammenfassung der wesentlichen Untersuchungsergebnisse	129
4.3.1	Ergebnisse und erste Schlußfolgerungen aus der Strukturanalyse des Systems HILF	129
4.3.2	Ergebnisse und erste Schlußfolgerungen aus der Analyse der Fortbildungsangebote	132
5	Zum Vergleich: Die institutionalisierte Fortbildung von Mitarbeitern in einem Dienstleistungsbetrieb der gewerblichen Wirtschaft - dargestellt an dem Beispiel einer Großbank	134
5.1	Vorbemerkungen	134
5.2	Die Fortbildungskonzeption des erwerbswirtschaftlichen Dienstleistungsbetriebes	137
5.2.1	Die Aufgaben der betrieblichen Fortbildung	137
5.2.2	Die Aufbauorganisation der betrieblichen Fortbildung	140
5.2.3	Die Ablauforganisation - unter besonderer Berücksichtigung von Planung und Steuerung der Fortbildungsmaßnahmen	142
5.3	Die konkreten Fortbildungsangebote im Jahre 1980	148
5.4	Vergleich der institutionalisierten Lehrerfortbildung in Hessen mit der institutionalisierten Fortbildung für Mitarbeiter eines Dienstleistungsbetriebes der gewerblichen Wirtschaft	152
5.4.1	Vorbemerkungen	152
5.4.2	Organisation der Fortbildungsinstitutionen	154
5.4.3	Planung der Fortbildungsmaßnahmen	156
5.4.4	Umfang der Fortbildungsmaßnahmen und Fortbildungsinhalte	159
5.4.5	Durchführung der Fortbildungsmaßnahmen	162

		Seite
6	Konsequenzen und Perspektiven für die Lehrerfortbildung für Lehrer beruflicher Schulen	165
6.1	Ausgangssituation und Zielwerte für Gestaltungsempfehlungen	165
6.2.	Inhalte der Lehrerfortbildung für Lehrer beruflicher Schulen	169
6.2.1	Inhaltsprobleme der Lehrerfortbildung	169
6.2.2	Die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit der Lehrerfortbildung mit der ersten und der zweiten Phase der Lehrerbildung	178
6.2.3	Das Erfordernis einer angemessenen Aus- und Fortbildung jetziger und potentieller Funktionsträger im Schulwesen	181
6.3	Bedarfsermittlung und Programmplanung	187
6.4	Möglichkeiten zur Erhöhung der Lehrgangseffizienz	197
6.4.1	Detaillierte Ausschreibung der Lehrgänge	197
6.4.2	Erfolgsbeobachtung eines Lehrgangs	207
6.4.3	Stärkere Einbeziehung der Schulwirklichkeit in die Lehrerfortbildung	211
6.5	Zur Organisation von staatlichen Lehrerfortbildungsinstitutionen	215
7	Funktionen staatlicher Lehrerfortbildungsinstitutionen als generalisierte Gesamterkenntnis	224

ANHANG

	Seite
Literaturverzeichnis	238
Satzung des Hessischen Instituts für Lehrerfortbildung	245
Das Angebot des Hessischen Instituts für Lehrerfortbildung an zentralen Lehrerfortbildungsveranstaltungen für Lehrer beruflicher Schulen im Jahre 1980	253